

Projektbeschreibung
Projektkategorie Freizeit und Sport
Teaser: Eurode leben – fairplay doen
Fußball als Mittel zur Völkerverständigung
Der Eurode-Cup,
die Kinder- und Jugendfußball-Doppelstadtmeisterschaft
von Kerkrade und Herzogenrath

Erstmals wurde der Eurode-Cup im Juni 2004 als E-Juniorenturnier ausgetragen. Mit den Jahren entwickelte er sich immer weiter und wird seit 2012 in allen Altersklassen, Bambini bis A-Jugend, incl. Mädchen, gespielt. Mittlerweile nehmen an den Turnieren, die an zwei Wochenenden, jeweils auf einer Kerkrader und einer Herzogenrather Sportanlage gespielt werden, ca. 1300 Kinder und Jugendliche teil. Der Eurode-Cup feiert in diesem Jahr sein 10-jähriges Jubiläum.

Die grenzüberschreitende Zusammenarbeit beinhaltet exzellente Synergien.

1. Die Kinderturniere (bis E-Jugend) finden im **FairPlay-System** statt. Sie werden ohne Schiedsrichter gespielt. Das heißt, dass die Kinder über die Einhaltung der Spielregeln selbst entscheiden, die Trainer in einer gemeinsamen Coachingzone den Kindern bei Bedarf Unterstützung geben und die Eltern respektvollen Abstand zum Spielfeld halten. Die Kinder sollen durch Zwischenrufe nicht unmittelbar beeinflusst werden. Diese Regeln berühren die Menschen sehr und **fordern alle Beteiligten zur aktiven Kommunikation auf.**
2. Wenn bei einem Turnier ein Team fehlt, **bilden wir ein binationales Team Eurode**, welches hälftig aus Kerkrader und Herzogenrather Kindern besteht.
3. Wichtig ist uns, dass wir den Kindern an den langen Turniertagen ein Lunchpaket zur Verfügung stellen. **Diese Maßnahme erleichtert den sozial schwächeren Kindern die Teilnahme und fördert während der Pausenzeiten die Kommunikation untereinander.**
4. Die Spielform der Turniere (Schweizer Turniersystem), bei der kein Team ausscheidet und alle die gleiche Spielzeit haben, garantiert Motivation bis zum Turnierende. Sie ist **Vorbild für den Euregio-Cup**, dem jährlichen Sporthighlight im Rahmen des Euregio Maas-Rhein Sprachprojektes „Linguacluster“.
5. Das FairPlay-System hat Strahlwirkung bis zum deutschen (DFB) und dem niederländischen Fußballbund (KNVB). Beim DFB wird das System gespielt und der KNVB beginnt in diesem Jahr in Limburg-Süd mit einem Pilotprojekt.
6. Nach dem traurigen Totschlag des niederländischen Linienrichters möchten wir dieses Jubiläumsjahr nutzen, um unserer Verbundenheit, aber gleichzeitig unserer Sorge um den Fußball, Ausdruck zu verleihen. Wir werden versuchen, die Fairplay-Regeln in den Jugendfußball zu transportieren. Die Spieler sollen die Entscheidungen über Aus und Eckball/Toraus selbst treffen. Sie sollen den Schiedsrichter unterstützen. Wir wollen damit dem unfairen Vorteilsdenken entgegentreten und somit die negativen Aggressionen positiv für das Spiel nutzbar machen.
Dafür ist allerdings noch reichlich Überzeugungsarbeit notwendig!

Weitergehende Informationen erhalten Sie bei den beiden Organisatoren des Eurode-Cup, den Herren Ralf Klohr und John Heckman. Diese erreichen Sie unter folgenden Email-Adressen:

ralf.klohr@web.de und johnheckman@home.nl

Kontakt zu Ralf Klohr
Ruf: 0171-9787561
Mail: ralf.klohr@web.de